

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3. Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit im Jahre 1873 (Ein- und Auswanderung)

[urn:nbn:de:bsz:31-220707](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220707)

3. Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit im Jahre 1873. (Ein- und Auswanderung.)

Im Folgenden geben wir, unter Bezugnahme auf die in Nr. 20 gegebenen Vorbemerkungen zu der Statistik der Ein- und Auswanderung in den Jahren 1871 und 1872, die Ergebnisse der über den gleichen Gegenstand im Jahre 1873 gemachten Erhebungen.

Die Großh. Bezirksämter ertheilten im Jahre 1873 im Ganzen 101 Aufnahme-Urkunden (darunter 30 Naturalisations-Urkunden und 1 Urkunde über Wiederaufnahme) und 1733 Entlassungs-Urkunden. Die damit in die Staatsangehörigkeit aufgenommenen und aus derselben entlassenen Personen weisen die nachfolgenden zwei Darstellungen nach:

	Aufgenommene			Entlassene		
	Männliche	Weibliche	Zusammen	Männliche	Weibliche	Zusammen
In Jahr 1873 wurden 101 Aufnahme- und 1733 Entlassungs-Urkunden ertheilt, nämlich:						
an Familienhäupter	24	3	27	206	75	281
zugleich für Angehörige derselben	42	48	90	349	508	857
an einzelne Personen	71	3	74	1270	182	1452
mithin zusammen für Personen	137	54	191	1825	765	2590
Von diesen waren nach dem Civilstande:						
ledig	106	30	136	1602	526	2128
verheirathet	27	20	47	197	192	389
verwitwet	4	4	8	26	47	73
Nach dem Alter waren:						
1) von den Ledigen						
0—7 Jahre alt	21	14	35	119	109	228
7—14 " "	13	10	23	127	99	226
14—20 " "	9	4	13	910	133	1043
20—25 " "	10	—	10	224	103	327
25—45 " "	49	1	50	209	72	281
45—60 " "	4	1	5	12	10	22
60—75 " "	—	—	—	1	—	1
2) von den Verheiratheten						
20—25 Jahre alt	1	1	2	3	21	24
25—45 " "	22	15	37	124	118	242
45—60 " "	4	4	8	57	47	104
60—75 " "	—	—	—	13	6	19
3) von den Verwitweten						
20—25 Jahre alt	—	—	—	1	—	1
25—45 " "	2	1	3	3	11	14
45—60 " "	1	1	2	12	31	43
60—75 " "	1	2	3	10	5	15
4) von sämtlichen Personen						
0—7 Jahre alt	21	14	35	119	109	228
7—14 " "	13	10	23	127	99	226
14—20 " "	9	4	13	910	133	1043
20—25 " "	11	1	12	228	124	352
25—45 " "	73	17	90	336	201	537
45—60 " "	9	6	15	81	88	169
60—75 " "	1	2	3	24	11	35

	Aufgenommene			Entlassene		
	Männliche	Weibliche	Zusammen	Männliche	Weibliche	Zusammen
Der Religion nach waren darunter:						
Evangelische	53	27	80	406	224	630
Katholiken	68	21	89	1330	507	1837
sonstige Christen	1	—	1	2	2	4
Israeliten	15	6	21	87	32	119
Nach Berufs- u. Erwerbsklassen und zwar:	Selbstständige	Angehörige	Zusammen	Selbstständige	Angehörige	Zusammen
Landwirth	20	18	38	469	333	802
Tagelöhner	4	—	4	70	50	120
Handwerker und Fabrikarbeiter	39	31	70	597	224	821
Handel- und Verkehrtreibende	11	19	30	168	54	222
Sonstige	13	14	27	24	37	61
unbestimmt oder nicht angegeben war der Beruf bei Personen	14	8	22	405	159	564
Länder der bisherigen Staatsangehörigkeit bzw. der beabsichtigten künftigen Niederlassung:	Männliche	Weibliche	Zusammen	Männliche	Weibliche	Zusammen
Nordamerika: Vereinigte Staaten	4	—	4	1592	649	2241
Mexiko	—	—	—	2	—	2
Südamerika	—	—	—	2	—	2
Asien	—	—	—	1	—	1
Australien	—	—	—	7	2	9
mithin fremde Welttheile	4	—	4	1604	651	2255
Schweiz	14	12	26	103	63	166
England	1	—	1	32	1	33
Oesterreich-Ungarn	13	4	17	14	7	21
Frankreich	1	—	1	1	—	1
Rußland	1	—	1	3	1	4
Holland und Italien	—	—	—	2	—	2
mithin europäische außerdeutsche Länder	30	16	46	155	72	227
Preußen	30	9	39	6	3	9
Bayern	23	6	29	34	24	58
Württemberg	40	18	58	11	4	15
Hessen	9	5	14	5	4	9
Elßaß-Lothringen	—	—	—	8	7	15
Waldeck	1	—	1	—	—	—
Bremen	—	—	—	2	—	2
mithin andere deutsche Staaten	103	38	141	66	42	108
Ueber das Vermögen und zwar das			eingebrachte			ausgeführte
ergibt die Zusammenstellung der betreffenden Angaben die Gesamtsumme von			767,087 fl.			899,959 fl.
Darunter Unterstützungen aus Staats- oder Gemeindemitteln in 17 Fällen (41 Personen)			—			2,359 fl.
Die Angaben für das eigene Vermögen beziehen sich auf:						
Urkunden			73			1156
Personen			135			1824

Aufnahmen und Entlassungen in den verschiedenen Landestheilen.

Amtsbezirk:	aufge- nommene Personen	ent- lassene Personen	Amtsbezirk:	aufge- nommene Personen	ent- lassene Personen	Kreise:	aufge- nommene Personen	ent- lassene Personen
Constanz . . .	13	51	Achern . . .	1	119	Constanz . . .	36	232
Eugen . . .	3	34	Baden . . .	5	23	Billingen . . .	14	108
Mexkirch . . .	8	51	Bühl . . .	—	86	Waldbhut . . .	5	132
Pfullendorf . . .	3	5	Rastatt . . .	—	84	Freiburg . . .	10	437
Stoßach . . .	7	64	Bretten . . .	7	18	Lörrach . . .	8	112
Ueberlingen . . .	2	27	Bruchsal . . .	2	101	Offenburg . . .	12	302
Donaueshingen . . .	10	32	Carlsruhe . . .	7	41	Baden . . .	6	312
Triberg . . .	—	28	Durlach . . .	10	31	Carlsruhe . . .	37	211
Billingen . . .	4	48	Ettlingen . . .	—	10	Mannheim . . .	39	93
Bonnndorf . . .	1	10	Pforzheim . . .	11	10	Heidelberg . . .	10	161
Säckingen . . .	1	22	Mannheim . . .	37	30	Mosbach . . .	14	490
St. Blasien . . .	1	17	Schwesingen . . .	—	42	Großherzogthum	191	2590
Waldbhut . . .	2	83	Weinheim . . .	2	21			
Breisach . . .	—	78	Eppingen . . .	—	36	5 größte Städte:		
Emmenzingen . . .	1	122	Heidelberg . . .	9	33	Mannheim . . .	31	21
Ettenheim . . .	—	95	Sinsheim . . .	1	82	Carlsruhe . . .	5	13
Freiburg . . .	2	35	Wiesloch . . .	—	10	Freiburg . . .	2	11
Neustadt . . .	3	36	Abelsheim . . .	—	41	Heidelberg . . .	7	18
Staufen . . .	1	48	Buchen . . .	13	67	Pforzheim . . .	4	4
Waldbkirch . . .	3	23	Eberbach . . .	—	7			
Lörrach . . .	1	45	Mosbach . . .	—	87			
Müllheim . . .	6	44	Tauberbischofsheim	1	236	im Ganzen	49	67
Schönau . . .	—	7	Bertheim . . .	—	52			
Schoppsheim . . .	1	16						
Kork . . .	1	65						
Lahr . . .	2	35						
Oberkirch . . .	—	69						
Offenburg . . .	—	86						
Wolfach . . .	9	47						

Im Vorstehenden sind die Aufnahmen und Entlassungen nicht einbegriffen, welche durch den Eintritt in den badischen Staatsdienst bzw. in einen fremden Staatsdienst erfolgten. Solcher Aufnahmen fanden 25 statt (und zwar aus Preußen 5, Bayern 2, Sachsen 3, Württemberg 1, Sachsen-Weimar 1, Oldenburg 1, Sachsen-Coburg-Gotha 1, Schwarzburg-Rudolstadt 2, Elsaß-Lothringen 1, Rußland 1, Schweiz 7), solcher Entlassungen 7 (nach Preußen 3, Sachsen 1, Hessen 1, Schweiz 1, Oesterreich 1).

Ueber die persönlichen und Familienverhältnisse der Betreffenden liegen keine vollständigen Angaben vor.

Bei den früheren Aufstellungen über die Ein- und Auswanderung wurden derartige Fälle eingerechnet. Bei der verhältnißmäßig sehr geringen Zahl der so Entlassenen wird die Vergleichbarkeit der Entlassenen mit den Ausgewanderten nicht gestört. Dagegen ist die Zahl der Aufgenommenen mit den an sich wenig zahlreichen Eingewanderten nicht mehr vergleichbar.

Die Zahl der Entlassenen war im Jahr 1873 (2590) geringer, als im Jahr 1872 (3085), überhaupt geringer, als der Durchschnitt der Jahre 1865 bis 1872 (2718). Vergl. im Näheren Nr. 20 Seite 72.

Schließlich mag wiederholt hervorgehoben werden, daß die Zahl der Entlassenen oder amtlich Ausgewanderten derjenigen der wirklich Fortgezogenen oder Ausgewanderten nicht gleichkommt. So betrug die Zahl der in Castle Garden zu New-York gelandeten Auswanderer aus Baden im Jahr 1872 6722, im Jahr 1873 5520, also mehr als das Doppelte der unter amtlichem Verzicht auf die Reichs- und Staatsangehörigkeit fortgezogenen Personen.